

	<b>Vorlagen-Nr.</b>	
	<b>0367-BR/2020</b>	

# Stadtverwaltung Eisenach

## Berichtsvorlage

<b>Dezernat</b>	<b>Amt</b>	<b>Aktenzeichen</b>
Dezernat II	02.1	

<b>Betreff</b>
<b>Erster Bildungsbericht der Stadt Eisenach (Schwerpunkt: Frühkindliche Bildung und Primarstufe)</b>

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Ausschuss für Soziales, Bildung und Gesundheitswesen	Ö	09.09.2020	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	22.09.2020	
Jugendhilfeausschuss	Ö	01.10.2020	

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: <input type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle:			
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR <u>Inanspruchnahme</u> ./ . verausgabt ./ . vorgemerkt ./ . gesperrt			
<b>= verfügbar</b>			
<b>Frühere Beschlüsse</b>			
Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:

**Sachverhalt:**

Zuwendungsempfänger:	Stadtverwaltung der Wartburgstadt Eisenach
Förderkennzeichen:	01JL1685
Vorhabenbezeichnung:	„Aufbau Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring in Eisenach“
Laufzeit des Vorhabens:	01.01.2017 – 31.12.2021

---

In Folge des Stadtrats-Beschlusses vom Oktober 2015 wurde das Projekt „Bildung integriert“ zum Aufbau eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements nach Eisenach geholt. Das Projekt, welches u.a. vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt wird, startete im Januar 2017 und hat eine Laufzeit von drei Jahren. Eine Verlängerung bis 31.12.2021 wurde bereits bewilligt. Über das Vorhaben werden zwei Vollzeitstellen gefördert: das Bildungsmanagement und das Bildungsmonitoring. Ein zentraler Baustein des datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements ist die Bildungsberichterstattung. Diese verfolgt das Ziel, die kommunale Bildungslandschaft durch die Sammlung, Aufbereitung und Erhebung von Daten abzubilden sowie die Ergebnisse zum Aufdecken von Herausforderungen zu nutzen. Dies beinhaltet die gezielte Auswahl und Aufbereitung von Bildungsdaten, um eine Entwicklung im Zeitverlauf darstellen sowie eventuelle Datenlücken aufzeigen zu können.

Der vorliegende Bildungsbericht ist der Erste der Stadt Eisenach und beleuchtet einen konkreten Bereich der Bildungslandschaft: Die Übergangsgestaltung zwischen Kindertageseinrichtung und Schule sowie das Thema der Chancengerechtigkeit im Bereich der beiden Einrichtungen. Der Fokus auf diese beiden Institutionen beruht auf der Schwerpunktsetzung der Lenkungsgruppe Kommunale Bildung

([https://www.eisenach.de/fileadmin/user\\_upload/Rathaus/Stabsstellen\\_und\\_Beauftragte/Lenkungsgruppe\\_Kommunale\\_Bildung.pdf](https://www.eisenach.de/fileadmin/user_upload/Rathaus/Stabsstellen_und_Beauftragte/Lenkungsgruppe_Kommunale_Bildung.pdf)) sowie auf den Leitzielen „Gestaltung der Übergänge“ und „Chancengerechtigkeit“ des Eisenacher Bildungsleitbildes, welches im September 2019 vom Stadtrat verabschiedet und zuvor mit einer umfangreichen Anzahl an Bildungsakteur\*innen der Stadt erarbeitet wurde ([https://www.eisenach.de/fileadmin/user\\_upload/Rathaus/Stabsstellen\\_und\\_Beauftragte/A5\\_Broschuere\\_Bildungsleitbild.pdf](https://www.eisenach.de/fileadmin/user_upload/Rathaus/Stabsstellen_und_Beauftragte/A5_Broschuere_Bildungsleitbild.pdf)).

Der Bildungsbericht gliedert sich in drei Teile: Allgemeine Indikatoren zu Kindertageseinrichtungen und Schulen im Primarbereich (Anzahl der Einrichtungen und deren Personalausstattung), Indikatoren zum Schwerpunkt Chancengerechtigkeit (Abbildung der Bildungsteilnahme durch den Auslastungsgrad der Kitas, die integrativen Plätze, die Gebührenübernahmen für Kitaplätze, das Einzugsgebiet des staatlichen Förderzentrums, Schüler\*innen mit Migrationshintergrund, Schüler\*innen mit pädagogischen und sonderpädagogischen Förderbedarf) sowie die Ergebnisse einer Befragung der Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen und Schulen im Primarbereich zur Übergangsgestaltung (Gestaltung der Kooperation der Fachkräfte, Gestaltung des Übergangs für die Kinder, Gestaltung des Übergangs für die Eltern).

Die Befragung der Fachkräfte wurde von den Mitarbeiter\*innen des Projektes „Bildung integriert“ durchgeführt. Nach der Sichtung der vorhandenen Datenlage zeigte sich schnell, dass diese nicht ausreichend ist, um den Prozess des Übergangs von der Kindertageseinrichtung in die Schule in der Stadt Eisenach beschreiben zu können. Aus diesem Grund wurde eine Befragung der Fachkräfte der beiden Institutionen erarbeitet, um die Situation im Stadtgebiet aus der Sicht der Mitarbeiter\*innen der Kindertageseinrichtungen und Schulen erfassen zu können. Die Fachkräfte wurden mittels eines Onlinefragebogens zu der Gestaltung der Kooperation mit der jeweils anderen Institution, der Gestaltung des Übergangs für die Kinder und der Kommunikation mit den Eltern befragt. Im letzten Teil des Fragebogens hatten die Fachkräfte weiterhin die Möglichkeit, die Stolpersteine im Übergangsprozess sowie Faktoren diesen zum Erfolg zu führen, darzulegen. An der Befragung haben

sowohl Einrichtungen in öffentlicher als auch in privater Trägerschaft teilgenommen.

Die Ergebnisse des Bildungsberichtes sind in die Konzeption einer Fachtagung zum Thema Übergangsgestaltung zwischen Kindertageseinrichtungen und Schulen im Primabereich eingeflossen, welche im Oktober 2020 stattfinden wird. Die Fachtagung wird gemeinsam von den beiden Mitarbeiter\*innen des Projektes „Bildung integriert“, der Kitafachabteilung der Stadtverwaltung Eisenach und dem staatlichen Schulamt Westthüringen geplant und durchgeführt. Das Ziel der Veranstaltung ist die Förderung des Austauschs der Fachkräfte der beiden Institutionen sowie die Erarbeitung einer Handreichung zum Übergangmanagement zwischen Kindertageseinrichtungen und Schulen.

gez. Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin

### **Anlagenverzeichnis**

Erster Bildungsbericht der Stadt Eisenach – „Chancengerechtigkeit und Übergangsgestaltung im Bereich der frühkindlichen Bildung und Primarstufe in Eisenach“